



Landkreis Ammerland

Beschlussvorlage öffentlich

Vorlage Nr.: BV/304/2017

Federführung: Deznat II	Datum: 27.09.2017
Bearbeiter: Thomas Kappelmann	

	Sichtvermerke
	Jürgens
Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Feuerschutz und Bauwesen	01.11.2017

Haushaltsplanung 2018

Beschlussvorschlag:

Dem Kreistag wird über den Haushalts- und Personalausschuss und dem Kreisausschuss vorgeschlagen, den Haushalt 2018 für die Produkte „Betrieb der Technischen Zentrale“, „Feuerlöschwesen“ und „Katastrophen-/Bevölkerungsschutz“ in der vorgeschlagenen Form zu beschließen.

Finanzielle Auswirkungen (brutto) <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Im Haushaltsplan enthalten <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Über-/ außerplanmäßige Mittelbereitstellung <input type="checkbox"/>	
Einmalige Kosten		Investiv <input type="checkbox"/>	
Laufende Kosten			
Drittmittel (Zuschüsse)		Ergebniswirksam <input type="checkbox"/>	

Sachverhalt:

32-38/Kr

Westerstede, 12.10. 2017

Haushalt 2018

Die Haushaltsveranschlagungen für 2018 orientieren sich an den Zwischenergebnissen des laufenden Haushaltsjahres sowie den weiteren Notwendigkeiten.

Besondere Veränderungen im Vergleich zum Haushalt 2017 sowie die notwendigen Investitionen und die künftigen Planungen sind nachfolgend aufgeführt bzw. erläutert.

Die reinen Investitionsmaßnahmen im Kalenderjahr 2018 umfassen eine erhebliche Anzahl von Einzelmaßnahmen, welche allesamt dringend und unabweisbar sind.

Produkt: Betrieb der Technischen Zentrale

Aus- und Fortbildung

Im Bereich der Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter der Technischen Zentrale müssen die Befähigungen zur Prüfung von feuerwehrtechnischem Gerät in regelmäßigen Abständen nach den Vorschriften der Hersteller erneuert werden.

Im Kalenderjahr 2018 überschneiden sich erneut mehrere der unterschiedlich lang gültigen Befähigungsnachweise.

Darüber hinaus wird ein Mitarbeiter zum Jahreswechsel in den Ruhestand eintreten und für die/den neu eingestellte/n Mitarbeiterin/Mitarbeiter entsprechende Qualifizierungen erforderlich machen.

Der Ansatz wird in 2018 daher von 3.500,-- € auf 8.000,-- € erhöht.

Telekommunikation und Nutzung TK-Anlage

Für die Nutzung der TZ als Logistikzentrum zur Tierseuchenbekämpfung ist die dauerhafte Einrichtung entsprechender Anbindungen der Telefonie und der EDV an das Netzwerk des Landkreises erforderlich.

Die jährlichen Kosten für die entsprechenden Leitungen betragen rund 2.400,-- €.

Hinzu kommen jährliche Kosten in Höhe von rund 5.000,-- € für Nutzungsentgelte und Wartungen der erforderlichen Verbindungstechnik.

Organisationsuntersuchung der TZ

Unter dem Arbeitstitel "TZ 2020" wurde zu Beginn dieses Jahres die weitere Entwicklung dieser Einrichtung in den Focus genommen.

Auf Grund der Vielzahl der dabei zu Tage getretenen Aspekte, Vorschriften und Begehrlichkeiten wurde die Notwendigkeit einer externen Organisationsuntersuchung erkannt.

Mit diesem Organisationsgutachten sollen neben einer Bestandsaufnahme möglichst umfassende Lösungsansätze/-vorschläge für eine effektive, effiziente und wirtschaftliche Aufgabenerledigung unterbreitet und umsetzungsfähige Maßnahmen zur Optimierung der Organisation in der TZ aufgezeigt werden, um zukunftsgerichtet die

steigenden Anforderungen zu erfüllen. Dabei sollen auch interkommunale Zusammenarbeitsmöglichkeiten beleuchtet werden.

Ein weiterer und sehr wichtiger Gesichtspunkt bleibt natürlich die Zusammenarbeit und Unterstützung des ehrenamtlichen Rettungswesens in Form der Freiwilligen Feuerwehren sowie der privaten Hilfsorganisationen.

Zunächst soll durch eine Marktsondierung ein entsprechend leistungsfähiges Büro ausfindig gemacht und erste Gespräche geführt werden.

Sofern sich der Fortgang konkretisiert hat, erfolgt ein erneuter Vortrag.

Hierfür werden 40.000,-- € in den Haushalt eingestellt.

Investitionen Technische Zentrale:

Verbesserung der Einsatzsicherheit

Die Fahrzeuge der Technischen Zentrale sind noch nicht sämtlich mit weithin sichtbaren reflektierenden Beklebung (Konturbeklebung) ausgestattet. Zur Erhöhung der Sicherheit sollen die Fahrzeuge Drehleiter, Tanklöschfahrzeug und Schlauchwagen mit der entsprechenden Beklebung versehen werden.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 2.000,-- €.

Beschaffung von 8 Digitalfunkgeräten und 6 Hör-/Sprechgarnituren

Die Mitglieder des Gefahrgutzuges, welcher sich aus den Gefahrgutgruppen der sechs Gemeinden und der TZ zusammensetzt, sind in den Chemieschutzanzügen immer mit einem Funkgerät und einer Hör-/Sprechgarnitur ausgestattet.

Die Funkverbindung dient zum einen der Sicherheit der eingesetzten Kräfte (Hilferuf), zum anderen der Kommunikation von wichtigen Erkenntnissen an die und von der Einsatzleitung.

Die bisher zum Einsatz gekommenen analogen Funkgeräte sind nicht mehr zuverlässig, so dass sie durch Digitalfunkgeräte ersetzt werden müssen.

Für die Fahrzeuge Gerätewagen Gefahrgut und Gerätewagen Strahlenschutz sollen 8 digitale Handfunkgeräte und Ladeeinrichtungen als Ersatz beschafft werden.

Die Kosten belaufen sich auf 6.400,-- €.

Die alten Hör-/Sprechgarnituren, die unter den Einsatzanzügen getragen werden, sind mit den neuen Geräten nicht kompatibel. Für den Gerätewagen Gefahrgut der TZ sind 6 Stück Hör-/Sprechgarnituren zu beschaffen.

Die Kosten für eine Garnitur betragen 500,-- €.

Beschaffung eines „Toten-Winkel-Spiegels“ für den Küchenwagen

Der Küchenwagen soll mit einem sogenannten „Toten-Winkel-Spiegel“-System, welches heutzutage für Neufahrzeuge vorgeschrieben ist, ausgerüstet werden.

Das System dient der Unfallvermeidung. Daneben ist die Erneuerung der Beleuchtung im Kofferaufbau erforderlich.

Die Kosten belaufen sich auf insgesamt 1.500,-- €.

Renovierung der Bereitschaftsdienstwohnung:

Der Teppich sowie die Sitzgarnitur im Aufenthaltsraum der Bereitschaftsdienstwohnung sind unansehnlich und zerschlagen.

Für den Austausch werden Mittel in Höhe von 1.000,-- € veranschlagt.

Beschaffung weiterer sechs Tetra-Einsatz-Navigationseinrichtungen

Für die im gesamten Kreisgebiet eingesetzten Fahrzeuge der TZ sollen sukzessive Navigationsgeräte beschafft werden.

Zwischenzeitlich haben hier technische Verbesserungen stattgefunden, so dass die modernen Tetra-Einsatz-Navigationsgeräte bereits direkt von der Großleitstelle mit den Zieldaten über das (BOS-) Digitalfunknetz versorgt werden.

Das in diesem Jahr beschaffte Gerät hat alle Tests erfolgreich bestanden.

Die Kosten für weitere sechs Geräte belaufen sich auf 6.600,-- €.

Beschaffung eines Hubwagens

Für die Entnahme von schwerem Gerät, wie z. B. Notstromaggregaten und Lüftern aus den Fahrzeugen, ist der Einsatz eines hydraulischen Hubwagens erforderlich.

Die Kosten belaufen sich auf 1.500,-- €.

Beschaffung von zwei Pressluftatemgeräten

Zwei Pressluftatemgeräte sind nach nunmehr 20 Jahren Dienst auszusondern.

Die Kosten belaufen sich auf 3.500,-- €.

Ersatzbeschaffung von zwei Schlaghammergeräten für die Atemschutzübungsstrecke

Die zwei vorhandenen Schlaghammergeräte für die Atemschutzausbildung sind zwischenzeitlich weit über 40 Jahre alt, defekt und nicht mehr reparabel.

Eine Ersatzbeschaffung ist unumgänglich und mit 7.000,-- zu veranschlagen.

Ersatzbeschaffung eines Trockenschrankes für Atemschutzmasken

In der Technischen Zentrale stehen zwei Trockenschränke für Atemschutzmasken und weitere Bauteile zur Verfügung. Einer der verwendeten Schränke genügt auf Grund von Leistungsverlusten nach 30 Jahren den Anforderungen nicht mehr und muss ausgetauscht werden.

Die Kosten für eine Ersatzbeschaffung belaufen sich auf rund 5.000,-- €.

Ersatzbeschaffung von Einsatzzelten

Die beiden vorhandenen Einsatzzelte der TZ sind mittlerweile über 30 bzw. über 40 Jahre alt. In einem ersten Schritt soll das 43 Jahre alte Zelt ersetzt werden.

Die Kosten für diese eine Ersatzbeschaffung belaufen sich auf rund 3.500,-- €.

Ausbildungsbetrieb

Für die beiden Lehrsäle sollen zur Fortsetzung der Modernisierung weitere Ausrüstungsgegenstände beschafft werden.

An den Seitenwänden sollen Wandschienen angebracht werden, welche das problemlose Festklemmen von Papieren und Ausarbeitungen ermöglicht. Des Weiteren soll das Schienensystem (analog zum Kreishaus) erweiterbar und mit einem Whiteboard versehen werden.

Für die beiden Lehrsäle sind insoweit 2.000,- € einzuplanen.

Des Weiteren sollen für die Dozenten/innen in beiden Lehrsälen moderne Tische mit Sichtblenden und entsprechenden Stühlen aufgestellt werden.

Diese Investition schlägt ebenfalls mit 2.000,-- € zu Buche.

Beschaffung eines Traktors

Der in der TZ eingesetzte (Mini-) Traktor hat nunmehr ein Alter von nahezu 23 Jahren erreicht. Er wird für die Bewirtschaftung des rund 12.000 m² großen Grundstückes, insbesondere im Garten, zum Fegen, zum Schneeräumen und zum Salzstreuen eingesetzt.

Das Fahrzeug hat diverse Rostschäden und erhebliche technische Probleme.

Eine Ersatzbeschaffung wurde in den vergangenen Jahren immer wieder geschoben, da die notwendigen Reparaturen noch wirtschaftlich durchgeführt werden konnten.

Nunmehr ist eine Ersatzbeschaffung unumgänglich. Da auch alle Anbaugeräte (Beseneinheit, Planierschild und Salzstreuer) genauso alt und abgängig sind, müssen diese ebenfalls ersetzt werden. Eine aktuelle Marktsondierung hat einen Bedarf in Höhe von 38.000,-- € ergeben.

Sonstige Investitionen für die Technische Zentrale

Die vorstehenden Positionen wurden zur besseren Transparenz gesondert ausgewiesen, damit die einzelnen Bedarfe ausführlich dargelegt werden konnten.

Für das Haushaltsjahr 2018 ist erneut ein Sammelansatz für die Beschaffung einzelner Ausrüstungsgegenstände erforderlich, welche nachfolgend wegen der Vielzahl gesondert aufgelistet werden:

- 1 Tischwagen (Ausbildungsbetrieb draußen)	= 415,-- €
- 1 Werkzeugkiste für den Gerätewagen Öl	= 250,-- €
- 1 Sackkarre klappbar für den Gerätewagen Öl	= 200,-- €
- 2 Rückfahrkameras Drehleiter/Gerätewagen Logistik	= 1.400,-- €
- 1 Servierwagen /Lehrsäle/Küche	= 300,-- €
- 1 kleiner Tischwagen für Batterien (Starthilfe vor Ort)	= 250,-- €
- 10 Bierzeltgarnituren (Ersatz, älter als 30 Jahre)	= 1.100,-- €
- 2 Stapelgestelle für Bierzeltgarnituren	= 800,-- €
- 20 Verkehrsleitkegel (neue Norm)	= 500,-- €
- 2 Fluchthauben	= 450,-- €
- 19 Feuerwehrleinen (Ersatz, 20 Jahre alt)	= 550,-- €
- 1 Fahrzeugladegerät (fliegendes Gerät)	= 700,-- €
- 1 Lötstation	= 400,-- €
- 1 Statusempfang im ELW 2 (PC)	= 900,-- €
- 2 Schutzkleidung für Kettensägenausbildung	= 600,-- €
- Monitor mit Wandhalterung (im Flur für Veranstaltungshinweise)	= 500,-- €
- Diverse festgestellte Mängel bei der Begehung durch die Fachkraft für Arbeitssicherheit (Auffangwannen für Ölfässer, Aufbewahrungsschrank Sicherheitsausstattung, Reinigungswagen etc.)	= 1.500,-- €

= 10.815,-- €

=====

Produkt: Katastrophenschutz

Aufwendungen für EDV

Zur Warnung der Bevölkerung in Krisen- und Katastrophenfällen, die dem Landkreis im Rahmen seiner Zuständigkeit obliegt, soll eine sogenannte Warn-App eingesetzt werden.

Über diese App können zukünftig auch Straßensperrungen, Schulausfälle, Suchmeldungen oder besondere Vorkommnisse an die Bevölkerung gegeben werden.

Zudem verfügen die gängigen angebotenen Systeme über Schnittstellen zu den Warnsystemen des Bundes und der Länder (NINA und MoWaS) sowie dem Deutschen Wetterdienst.

Die Nutzung vieler verschiedener Apps kann somit konzentriert und vereinfacht werden.

Hierfür sind einmalige (Erstellungs-) Kosten in Höhe von (netto) 7.600,-- € und weiterhin (netto) 179,-- € pro Monat für den laufenden Betrieb zu entrichten.

Finanzplanung Technische Zentrale

Bau eines Übungsturmes

Für die Errichtung eines Übungsturmes sind im Haushalt 2017 90.000,-- € eingeplant. Da zurzeit die Beauftragung einer Organisationsprüfung für die TZ geprüft wird, ist eine Umsetzung bisher nicht erfolgt.

Zur Sicherstellung einer sparsamen Bewirtschaftung der Mittel sollen das Bauvorhaben zunächst zurückgestellt und die Mittel in das Haushaltsjahr 2018 übertragen werden.

Ersatzbeschaffung PKW Kommandowagen (2020)

Der Kommandowagen (PKW) ist im Jahre 2020 15 Jahre alt. Der Kilometerstand beträgt aktuell 130.000 km. Der Motor zeigt bereits Schwächen und hat einen sehr hohen Ölverbrauch.

Hier wird eine Leasinglösung analog zum übrigen Dienstwagenpool geprüft.

Für den Fall, dass ein Leasing nicht möglich ist, wird ein Betrag in Höhe von 60.000,- € in die Finanzplanung aufgenommen.

Ersatzbeschaffung Gerätewagen Strahlenschutz (2021)

Der Gerätewagen Strahlenschutz ist im Kalenderjahr 2021 31 Jahre alt.

Die Kosten für eine Ersatzbeschaffung können noch nicht beziffert werden.

Die vorstehenden Ersatzbeschaffungen stellen die heute geplante Reihenfolge der Ersatzbeschaffungen dar.

Soweit Änderungen in dieser Reihenfolge auf Grund neuer Entwicklungen erforderlich oder ein Aussetzen der Beschaffung möglich werden sollten, wird hierzu jeweils aktuell vorgetragen.